

Fachkraft für Abwassertechnik



Ausbildung

mit Zukunft

Berufe im öffentlichen Dienst.

Fachkraft für Abwassertechnik

Was machst du?

Fachkräfte für Abwassertechnik betreuen Anlagen der Abwasserreinigung und warten Abwasserrohrsysteme. Dazu überwachst und steuerst du die Betriebsabläufe in Kläranlagen und Kanalbetrieben.

Fachkräfte für Abwassertechnik finden Beschäftigung in kommunalen und industriellen Kläranlagen und in der Sammlung von Abwässern aus Haushalten und Industriebetrieben. Darüber hinaus bieten z. B. Abwasserverbände und Verbraucherschutzzentralen Beschäftigungsmöglichkeiten.

Du arbeitest in Leitwarten, Labors und in der Gasgewinnung in Kläranlagen, aber auch im Freien, an Klär- und Absetzbecken. Zum Betrieb von Entwässerungssystemen arbeitest du in Pumpwerken und in der Kanalisation und wirst zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten.

Welche Voraussetzungen musst du erfüllen?

Du solltest technisches Interesse, Sinn für Sauberkeit, sorgfältige und gewissenhafte Arbeit und Teamfähigkeit haben.

Wieviel verdienst du?

- 918,26 EUR im ersten Ausbildungsjahr
- 968,20 EUR im zweiten Ausbildungsjahr
- 1.014,02 EUR im dritten Ausbildungsjahr

(ab September 2017 – im öffentlichen Dienst)

Was erwartet dich?

Fachkraft für Abwassertechnik ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Je nach Betrieb liegt der Schwerpunkt der Ausbildung in der Kläranlage oder im Kanalbetrieb. Sie erfolgt in öffentlichen oder privaten Betrieben. Der Berufsschulunterricht findet in Blockform in der Staatlichen Berufsschule Lauingen (Donau) statt. Zur Ergänzung der Ausbildung bietet die BVS überbetriebliche Lehrgänge in Lauingen (Donau) an.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Wo bewirbst du dich?

- Gemeinde
- Stadtverwaltung
- Abwasserzweckverband

Welche Aufstiegsmöglichkeiten hast du?

- Gepr. Abwassermeister/-in
- Betriebsleiter/-in
- Ggf. Studienberechtigung